SPD-Stadtverband Lebach

Unser Bürgermeisterkandidat, Jürgen Barke, vor Ort in Thalexweiler (Mi., 09.11.2005, 20 Uhr, Gasthaus BENDER)

Lebach kann mehr!

Am Mi., 9. November, wird sich Jürgen Barke in Thalexweiler als Kandidat zur Bürgermeisterwahl in unserer Stadt vorstellen.
Alle interessierten Thalexweilerinnen und Thalexweiler sind herzlich eingeladen, ab 20 Uhr im Gasthaus BENDER Jürgen Barke zu treffen, um sich im zwanglosen Rahmen darüber zu informieren, wie er als Bürgermeister Lebach in die Zukunft führen will.
Dabei wird er nicht nur seine Pläne vorstellen, wie er die Lebacher City konzeptionell völlig neu entwickeln und entfalten will. Er wird natürlich insbesondere auf die Belange des Stadtteils Thalexweiler eingehen, weil Lebach nur dann die Zukunft gewinnen kann, wenn es durch seine lebendigen Ortsteile gestützt und getragen wird.
In Thalexweiler kann unser Bürgermeisterkandidat problemlos an die Vorgaben des SPD-Ortsvereins Thalexweiler anknüpfen. Die aus Thalexweiler heraus formulierten Themen, die er aufgreifen wird, heißen so zum Beispiel:

- Ortsumgehung für Thalexweiler
  Nach Einführung der Lkw-Maut auf deutschen Autobahnen weichen auffällig viele Lkw-Fahrer auf bisher zwar schon überlastete, aber noch mautfreie Nebenstraßen aus. Dies gilt auch und im besonderen Maße für die durch Thalexweiler führende Bundesstraße 269. Der Umweg über die B 269 verärgert nicht nur die Anwohner, belastet zusätzlich die Umwelt, verschlechtert die Wohnqualität, sondern gefährdet durch erhöhte Geschwindigkeit die Verkehrssicherheit der Bürgerinnen und Bürger von Thalexweiler. Daher besteht angesichts des sehr hohen Verkehrsaufkommens und der großen Belastung für die Thalexweiler Bewohner die Forderung, die seit Jahren geplante Ortsumgehung endlich auf den Weg zu bringen.

- Dorfentwicklungsplan für Thalexweiler
  Die Zukunft der Dörfer im ländlichen Raum hängt in entscheidendem Maße von der Erhaltung und Entwicklung der Lebensqualität für ihre Bewohner und der Nutzung ihrer wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und ökologischen Potenziale ab. Aktuell stehen die Kommunen vor einem tief greifenden Wandel in der demografischen Struktur. Von den Konsequenzen dieser Veränderungen sind die Kommunen am deutlichsten betroffen, denn hier wird gelebt, gewohnt, gearbeitet und die Freizeit verbracht. Was sich künftig ändern soll, kann durch die Dorfbewohner selbst im Zusammenwirken mit ihrer Gemeinde durch die Entwicklung eines Leitbildes erreicht werden. Einen ersten Schritt dazu hat Thalexweiler durch die erfolgreiche Teilnahme am Kreiswettbewerb 2002 „Unser Dorf soll schöner werden - Unser Dorf hat Zukunft- getan“. Diesen Weg will Jürgen Barke in der Zukunft positiv begleiten.

- Wiederherstellung der alten Volksschule Thalexweiler
  Die alte Volksschule Thalexweiler ist für viele Menschen von Thalexweiler ein Stück Heimat, im Hinblick auf ihre schulische Bedeutung auch ein bestimmendes Zeitzeugnis. Nachdem im Jahr 1959 eine neue Volksschule errichtet wur

de, verlor sie ihren eigentlichen Zweck, ihren Charakter als öffentliche Einrichtung und Mittelpunkt im Herzen von Thalexweiler hat sie allerdings nicht verloren. Durch viele bauliche Veränderungen in den Folgejahren, die durch den damaligen architektonischen Zeitgeist geprägt war, verlor das Gebäude seinen kunsthistorischen, städtebaulichen und architektonischen Anspruch sowie seine epochenspezifische Gestalt. Was blieb, war allerdings die nachhaltige Erinnerung der Thalexweiler Bevölkerung an ihre Volksschule. Heute ist sie ein Ort der Begegnung mit kulturellen Austausch. In diesem Sinne empfiehlt sich eine Wiederherstellung auf der Grundlage des ursprünglichen Erscheinungsbildes. Jürgen Barke will die Wiederherstellung der alten Volksschule Thalexweiler mit allen Kräften unterstützen.

Lassen Sie sich auch in Thalexweiler überzeugen: Lebach kann mehr!